



HNE
Eberswalde

Hochschule für nachhaltige Entwicklung (FH)

Unser Name ist Programm

Erträge, Zwischenfrüchte und Neuansaat im Hochschuljahr 2014



Unsere

Erträge

Forschungsergebnisse

Empfehlungen und Hinweise für die Beratungsanbieter auf Basis der Befragungsergebnisse des BÖLN-Projektes „Inanspruchnahme von Beratung im ökologischen Landbau und die Zufriedenheit der nachfragenden Erzeuger_innen“ vorgestellt. In einem Abschlussworkshop am 3. Juni wurden erste Ergebnisse der bundesweiten Studie mit Kooperationspartner diskutiert und ergänzt.

Ansprechpartner_innen: Prof. Dr. Horst Luley, Dr. Melanie Kröger, Dr. Henrike Rieken | **Info:** www.hnee.de/boewed

Kernpunkte für die „Gestaltung von Bildungsangeboten für Direktvermarkter im Land Brandenburg“ aufgezeigt. Eine online verfügbare Kurzfassung von Teilergebnissen des ESF-Projekts „Lebenslanges Lernen auf ökologisch wirtschaftenden Betrieben“ stellt dar, welche Marketinginhalte von Direktvermarktern gewünscht sind und welche Rahmenbedingungen berücksichtigt werden sollten.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Evelyn Juister, Nina Berner | **Info:** www.hnee.de/3L

Masterplan für das Cluster Ernährungswirtschaft Brandenburg in Zusammenarbeit mit der ZukunftsAgentur Brandenburg (ZAB) GmbH erstellt. Getragen von einem partizipativen Prozess wurden vier Handlungsfelder identifiziert: Marketingfaktor Regionalimage, Entwicklung regionaler Wertschöpfungsketten, Technische Innovationen vom Feld zum Teller sowie Gesundheit und Ernährung.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Dr. Henrike Rieken | **Info:** www.ernaehrungswirtschaft-brandenburg.de/de/Masterplan

Basis zur Ausgestaltung eines Angebots der wissenschaftlichen Weiterbildung für fünf landwirtschaftliche Diversifizierungsstrategien geschaffen. Dazu wurden Kompetenzbedarfsanalysen in den Bereichen soziale Landwirtschaft, Bauernhofpädagogik, Versorgung, Vermarktung und ländlicher Tourismus auf der Grundlage von Praktikerbefragungen und Expertenworkshops durchgeführt.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Dr. Judith Specht, Charis Linda Braun | **Info:** www.hnee.de/AdB

Berufsbegleitend studieren nach Baukastenprinzip: Qualifizierungsangebot „Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement“ erfolgreich gestartet. Es bietet Berufstätigen unterschiedliche Weiterbildungsformate an. Neben einem Teilzeit-Master können auch einzelne Zertifikatskurse bedarfsorientiert belegt werden. Die didaktische Umsetzung des Angebotes erfolgt im Rahmen des ESF-Projektes „Berufsbegleitende Weiterbildung in Brandenburg“.

Ansprechpartner_innen: Dr. Benjamin Nölting, Britta Kunze, Prof. Dr. Jens Pape | **Info:** www.hnee.de/snm

Im Rahmen der BioFach Messe erhält die Absolventin des Masterstudiengangs Öko-Agrarmanagement, Beatrix Klüh, für Ihre Abschlussarbeit „Entwicklung von Beschaffungsstrategien für deutschen Bio-Raps“ den Forschungspreis Bio-Lebensmittelwirtschaft.

Ansprechpartner: Prof. Dr. Eckart Kramer

Veranstaltungen

„Wie greife ich Trends in der Direktvermarktung sinnvoll auf?“ war das Thema, mit dem sich 16 Direktvermarkter im Rahmen des Bio-Unternehmerseminars am 5. März auf der Domäne Dahlem in Berlin beschäftigten. Veranstaltet wurde das Tagesseminar in enger Kooperation mit dem Anbauverband Bioland e.V.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Evelyn Juister | **Info:** www.hnee.de/3L

Pilotangebot eines berufsbegleitenden Weiterbildungsmoduls „Soziale Landwirtschaft“ von Oktober-Dezember 2014 gestartet. 20 Teilnehmende aus ganz Deutschland bilden sich während zweier Präsenzwochenenden an der HNEE und einer 10-wöchigen begleiteten Online-Lernphase zum Thema weiter.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Dr. Judith Specht, Charis Linda Braun | **Info:** www.hnee.de/AdB

Fachseminar „Hühnerhaltung in kleinen Gruppen“ zusammen mit der Arbeitsgemeinschaft für biologisch dynamischen Landbau, Versuchs- und Beratungsring Berlin-Brandenburg e.V., am 22. Oktober in Brodowin durchgeführt. Praktiker_innen, Berater_innen und Forscher_innen gaben Einblicke in die praktische Arbeit der Geflügelhaltung sowie in die Forschungsarbeit der Hochschule am Standort Brodowin. Zielgruppe waren Mobilstall-Besitzer_innen und interessierte Neueinsteiger_innen.

Ansprechpartner: Gerriet Trei, Prof. Dr. Bernhard Hörning

Vierter „Eberswalder Lunch“ auf der BioFach in Nürnberg am Gemeinschaftsstand Bio-Berlin-Brandenburg durchgeführt. Beim Mittagsimbiss begrüßten Dozenten_innen der Ökostudiengänge Alumni, Netzwerkpartner_innen sowie Interessierte und luden zum Kooperationsaustausch, Kontakteknüpfen und Wiedersehen alter Bekannter ein.

Ansprechpartnerinnen: Dr. Henrike Rieken, Prof. Dr. Anna Maria Häring

Veranstaltungshinweis Unter dem Titel „Der Kunde ist König“ bieten die ökologischen Anbauverbände des Landes Brandenburg im März 2015 in enger Kooperation mit der HNEE ein weiteres Weiterbildungsmodul für Direktvermarkter an, welches sich intensiv mit dem Erhalt und der Bildung von Kundenzufriedenheit auf den teilnehmenden Direktvermarktungsbetrieben befasst. Weitere Informationen ab Januar 2015.

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Anna Maria Häring | **Info:** www.innoforum-brandenburg.de

Veranstaltungshinweis Unter dem Motto „Am Mut hängt der Erfolg!“ findet vom 17. bis 20. März 2015 an der HNEE die 13. Wissenschaftstagung Ökologischer Landbau statt. Die Veranstalter laden dazu ein, aus unterschiedlichen Perspektiven der Branche Erfolgsfaktoren zu reflektieren und mutige Ansätze der Ökologischen Agrar- und Ernährungswirtschaft wissenschaftlich zu beleuchten, um damit zum Innovationsprozess im Dialog zwischen Wissenschaft, Praxis und Beratung beizutragen. Im Mittelpunkt der Tagung steht der fachliche Austausch in wissenschaftlichen Vortrags- und Postersektionen. Ergänzt wird das Programm durch Workshops zu aktuellen, praxisrelevanten Themen und Fachexkursionen zu Betrieben des InnoForum Ökolandbau Brandenburg, den Kooperationsbetrieben der Ökolandbaustudiengängen.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Dr. Henrike Rieken | **Info:** www.wissenschaftstagung.de

Unsere

Zwischenfrüchte

Erfolgreiches Wachstum von Unternehmen, Initiativen und Wertschöpfungsketten in der ökologischen Lebensmittelwirtschaft wird im EU-Projekt „HealthyGrowth – From Niche To Volume With Integrity And Trust“ untersucht. Ziel des BÖLN-Projektes ist es, Erfolgsfaktoren erfolgreich gewachsener mittelgroßer Wertschöpfungsketten zu identifizieren, um daraus Empfehlungen für die Entwicklung innovativer ökologischer Wertschöpfungsketten zu formulieren. Dazu werden in zehn europäischen Ländern sechzehn Fallstudien durchgeführt.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Dr. Susanne v. Münchhausen | **Info:** www.coreorganic2.org/healthygrowth oder www.hnee/HealthyGrowth

Arbeitsgruppe „Direktvermarktung“ im Gründungsprozess. Unter dem Dach des InnoForums Ökolandbau Brandenburg soll zukünftig ein Forum für den Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Arbeit an Marketinginhalten für Direktvermarkter entstehen. In enger Abstimmung mit den Landesverbänden Bioland Ost, der Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamischen Landbau Berlin-Brandenburg, Naturland sowie dem Verbund Ökohöfe Nordost wurden erste Anträge zur Finanzierung eingereicht.

Ansprechpartnerinnen: Prof. Dr. Anna Maria Häring, Evelyn Juister | **Info:** www.innoforum-brandenburg.de

Arbeitsgruppe „Faustzahlen Ökolandbau“ des Kuratoriums für Landtechnik und Bauwesen durch HNEE-Vertreterin begleitet. Ziel ist es, ein Nachschlagewerk aggregierter, allgemeingültiger, betriebswirtschaftlicher und produktionstechnischer Daten zum Ökolandbau als Buch und E-Book zur Verfügung zu stellen.

Ansprechpartnerin: Prof. Dr. Anna Maria Häring

Modellrechnungen zum Öko-Ackerbau in Brandenburg und eine kritische Einordnung in den nationalen und internationalen Kontext am 10. März in Buckow/Märkische Schweiz vorgestellt.

Ansprechpartner: Dr. Susanne v. Münchhausen | **Info:** www.hnee.de/3L

Unsere

Neuansaat

Auftaktworkshop zur Entwicklung und Erprobung eines Bildungsangebots für den Ökolandbau nach Grundtvig vom 24.-28. November an der HNEE durchgeführt. In das dreijährige ERASMUS+ Projekt "Building Key Competences and Folkhighschool Pedagogy in XXI Europe" unter Leitung von Stowarzyszenie Ekologiczno-Kulturalne ZIARNO in Kooperation mit dem Bachelorstudiengang „Ökolandbau und Vermarktung“ sind folgende Partner involviert: Landwirtschaftliche Universität Plovdiv (Bulgarien), die Heimvolkshochschule Brenderup (Dänemark), der Verein für biologisch dynamische Landwirtschaft (Schweiz), die Kaschubische Heimvolkshochschule (Polen) sowie die Gemeinde Plock (Polen).

Ansprechpartner/-innen: Martin Nobelmann, Dr. Henrike Rieken, Prof. Dr. Anna Maria Häring | **Info:** www.hnee.de/oelv

10-jähriges Jubiläum des Bachelorstudiengangs „Ökolandbau und Vermarktung“ und des Netzwerks „Studienpartner Ökobetrieb“ gefeiert. Das Netzwerk unterlag im Laufe der vergangenen 10 Jahre einigen Veränderungen und wurde zum „InnoForum Ökolandbau Brandenburg – Innovationen der Land- und Lebensmittelwirtschaft“ umbenannt. Weitere Informationen sind auf der unten genannten Homepage zu finden.

Ansprechpartnerinnen: Dr. Henrike Rieken, Prof. Dr. Anna Maria Häring | **Info:** www.innoforum-brandenburg.de

Das „InnoForum Ökolandbau Brandenburg – Innovationen der Land- und Lebensmittelwirtschaft“ begrüßt einen neuen Kooperationspartner und besteht nun aus insgesamt 31 offiziellen Partnerbetrieben.

Ansprechpartnerin: Dr. Henrike Rieken

Bachelorstudiengang „Ökolandbau und Vermarktung“ wird ab Wintersemester 2014/2015 auch im dualen System angeboten. So können das Bachelorstudium und die Berufsausbildung zur/m Landwirt_in parallel absolviert werden.

Ansprechpartnerinnen: Dr. Marianne Nobelmann, Prof. Dr. Anna Maria Häring | **Info:** www.hnee.de/oelv

Das Ökolandbau-Team der HNEE beteiligt sich an einer Reihe von Interessenbekundungen für Operationellen Gruppen (OPG) im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaften (EIP) für Landwirtschaftliche Produktivität und Nachhaltigkeit im Land Brandenburg. Die Themen umfassen beispielsweise den Aufbau regionaler, ökologischer Wertschöpfungsketten oder die Beweidung als wertschöpfende Alternative sowie ackerbauliche Anpassungsstrategien und den Körnerleguminosenanbau.

Ansprechpartner_innen: Dr. Henrike Rieken sowie Kollegen_innen des Ökolandbau-Teams

Ihr_e
Ansprechpartner_in

Bachelor-Studiengang Ökolandbau und Vermarktung

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Anna Maria Häring

Schicklerstraße 5

16225 Eberswalde

Telefon +49-(0)3334-657-348

E-Mail: anna.haering@hnee.de

Master-Studiengang Öko-Agrarmanagement

Studiengangsleitung: Prof. Dr. Roland Hoffmann-Bahnsen

Schicklerstraße 5

16225 Eberswalde

Telefon +49-(0)3334-657-353

E-Mail: rhoffmannbahnsen@hnee.de

Die Ökolandbaustudiengänge sind zum Wintersemester 2014/2015 durch die Zentrale Evaluations- und Akkreditierungsagentur Hannover (ZEVA) erfolgreich reakkreditiert worden.

www.hnee.de/oekolandbau

*Die Ökolandbau-Studiengänge sind in den sozialen Medien vertreten. Besuchen Sie uns:
www.facebook.com/oekolandbaucampus und <http://blogs.hnee.de/wordpress/oekolandbaucampus/>*